

Anlage 11 zur Verordnung über ärztliche Weiterbildung

ÖÄK-Diplom Kur-, Präventivmedizin und Wellness

1. Ziel

Vermittlung und Vertiefung allgemeiner und spezieller Kenntnisse des balneo-klimatologischen Bereiches der Thermotherapie, des Wasser- und Elektrolythaushaltes und der Reaktionen des autonomen Nervensystems in Verbindung mit chronobiologischen Grundsätzen. Weiters Grundwissen über kurärztliche Aufgaben und praktische Tätigkeit. Darüber hinaus werden auch Kenntnisse auf den Gebieten der Didaktik, der Gesundheitsbildung, der Gesundheitspsychologie und Psychosomatik sowie verschiedener komplementärmedizinischer Methoden vermittelt, die im kurärztlichen Einsatz zur Verwendung kommen können. Die Fähigkeit, medizinisches und gesundheitsorientiertes Wissen an die Patienten weitergeben zu können, wird geschult. Auch wird auf die Methoden der Prävention und Wellness in all ihren Anwendungsformen und in ihrem Verhältnis zur kurärztlichen Tätigkeit eingegangen.

2. Zielgruppe

Die Zielgruppe sind Ärzte für Allgemeinmedizin und Fachärzte aller Sonderfächer. Ärzte, welche noch in Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin oder Facharzt stehen, können die Weiterbildung während der Ausbildung absolvieren.

3. Weiterbildungsdauer und zeitliche Gliederung

Die Weiterbildung zum ÖÄK-Diplom umfasst folgende Teile:

Modul 1: Grundkurs Kurmedizin, Präventivmedizin und Wellness, umfasst 83 Unterrichtseinheiten

Modul 2: Ganzheitsmedizinischer Teil, umfasst 66 Unterrichtseinheiten

Modul 3: Praxisseminare, umfasst mindestens 20 Unterrichtseinheiten

4. Weiterbildungsinhalte

Die Weiterbildung vermittelt theoretische und praktische Kenntnisse und Fertigkeiten in Modulform.

Modul 1: Grundkurs Kur-, Präventivmedizin und Wellness

Es bestehen folgende Gewichtungen des Moduls 1:

Modul 1		Unterrichtseinheiten
1.1.	Physiologische Grundlagen der Kur	8
1.2.	Natürliche Heilmittel	12
1.3.	Kneippmedizin	3
1.4.	Kurort: Besonderheiten, Überblick über die Kurorte	3
1.5.	Kurarzt und Kurmedizin: Ausbildung, Zuständigkeiten, Besonderheit der kurärztlichen Tätigkeit, Hygiene im Kurbetrieb	9
1.6.	Verhältnis Kur und Rehabilitation	2
1.7.	Kurmöglichkeiten nach Indikationen	18
1.8.	Heilklimatische Kurorte, Luftkurorte, klimatologische Aspekte	1
1.9.	Sportmedizin/Medizinische Trainingstherapie im Rahmen der Kur	1
1.10.	Physikalische Medizin im Rahmen der Kur	11
1.11.	Wellness (inkl. Medizinische Wellness)	6
1.12.	Präventionsmöglichkeiten am Kurort	7
	Prüfung und Besprechung für 2 Teilkurse	2
	Gesamt	83

Modul 2: Ganzheitsmedizinischer Teil

Es bestehen folgende Gewichtungen des Moduls 2:

Modul 2		Unterrichtseinheiten
2.1.	Philosophie, Geschichte und Heilmethoden verschiedener medizinischer Denkmodelle	5
2.2.	Steuerungs- und Regulationssysteme im Körper, Chronobiologie und regulationsmedizinische Methoden	13
2.3.	Psychotherapie und Psychosomatik für Kur und Wellness	4
2.4.	Komplementärmedizin für Kur und Wellness	12
2.5.	Spirituelle Aspekte in Kur und Wellness	12
2.6.	Ernährung und Gesundheitskonzepte	3
2.7.	Kurzseminare Gesundheitsförderung	4
2.8.	Ärztliche Rhetorik und Didaktik im Kur- und Wellnessbereich	11
2.9.	Prüfung	2
	Gesamt	66

Modul 3: Praxisseminare

Im Rahmen von mindestens drei Praxisseminaren wird die Anwendung des am Kurort befindlichen Kurmittels demonstriert und in Theorie und Praxis vermittelt, wünschenswerterweise in direkter Interaktion mit Patienten. Weiters wird auf Besonderheiten, Struktur und Abläufe der kurärztlichen Tätigkeit am Praktikumsort eingegangen. Gleichsinnig trifft dies auch für Einrichtungen mit Kneippmedizin zu.

Der Arzt absolviert drei Praxisinhalte, mindestens zwei davon aus dem Bereich der natürlichen Heilvorkommen. Orte für Praxisseminare werden durch den Weiterbildungsverantwortlichen festgelegt und durch die Österreichische Akademie der Ärzte dokumentiert.

Sonderregelung für aktive Kurärzte:

Besteht eine aktive kurärztliche Tätigkeit in einem einer Vollbeschäftigung entsprechenden Ausmaß seit mindestens einem Jahr, so gilt das Modul 3 als absolviert.

5. Evaluation und Abschluss

Folgende Nachweise sind Voraussetzung für das ÖÄK-Diplom Kurmedizin:

- Teilnahmebestätigung inkl. Bestätigung über Bestehen der Abschlussprüfung für Modul 1 und Modul 2
- Teilnahmebestätigungen über den Besuch der Praxisseminare.

Die Abschlussprüfungen zu Modul 1 und Modul 2 sind Multiple-Choice-Prüfungen.

Das Absolvieren der Praxisseminare kann bei Nachweis von praktischer Tätigkeit auf dem Gebiet der Kurmedizin erlassen werden. Über die Anerkennung der praktischen Tätigkeit entscheidet der Weiterbildungsverantwortliche.

6. Weiterbildungsverantwortlicher

Der Weiterbildungsverantwortliche wird vom Bildungsausschuss der ÖÄK über Vorschlag des Referates für Kurmedizin bestellt.

7. Antrag ÖÄK-Diplom

Die administrative Durchführung dieser Anlage erfolgt durch die Österreichische Akademie der Ärzte GmbH. Der Antrag für das ÖÄK-Diplom wird unter Beilage aller erforderlichen Nachweise an die Österreichische Akademie der Ärzte GmbH gerichtet.

In Kraft getreten laut Beschluss des Vorstandes der Österreichischen Ärztekammer am:
06.03.2019